

Deutsches Reich.

* Berlin, 22. Febr. In der gestern unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten...

Maroto 1 (Tanger G.S. Th. Weber); Oesterreich-Ungarn 1 (Hubert General-Konigl. Legationsrath von Zibell); Rumänien 3 (Bularen Konigl. von Bulmer, Galaz R. Dr. Arendt und zu Jolly B.-K. von Ward);...

himmen. Redner knüpfte hieran seine Beobachtungen über tetragonale Formen des Meiclyods.

Wichtige Sitzung Donnerstag den 1. März, abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Stadt Hamburg. Gäste fielen willkommen.

1. Schöffengerichts-Verhandlungen vom 22. Febr. 1. Unter der Anklage, dem Greisendiebriehel Kiesel hier am 23. November d. J. mit einem Stein...

2. Die Arbeiter Robert Knuch von Bajendorf, hier, Ernst Seibner, Eduard Rippe und Verhoff Knuch...

3. Die jugendliche, erst 15 Jahre alte Hedwig Hoppe aus Interretzenenthal hat am 15. November d. J. aus dem Gesichts des Kaufmanns Wilhelm Netze diebstahl 1/2 Bld. Speck und 1 Löring, Nahrungsmittel von geringem Werthe, entwendet.

Der Arbeiter Eduard Pfeil von hier, mehrfach verurtheilt und jetzt in der Strafkolonie, steht unter Anklage sich dem Trunke reip. dem Witzigen zu hingeben zu haben, das er nicht mehr im Stande gewesen, seine Familie zu ernähren...

5. Ferner wurden mit Haft bestraft 4 Personen wegen Diebstahls 1/2 Bld. Handgelenks und wesentlichen Gewandstoffs, 1 illegitimer Legitimationspasse, 1 Person wegen Sittenpol-Vertrachtung.

Salle, den 24. Februar.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.

Sitzung vom 15. Februar.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. R. v. Frisch eröffnete die Sitzung mit der Annahme neuer Mitglieder, nämlich der Herren Direktor Binder, stud. Rechtsb. und stud. Lange hier...

Provinzial-Nachrichten.

Der Provinzial-Verordnungs-Verordnungen aus der Provinz S. 18 Nr.

1. Erfurt, 22. Febr. Zu der Jhnen von Ihrem hiesigen M.-Korrespondenten schon mitgetheilten, gestern abend erfolgten Kontrurierung des Luther-Vereins gestatten Sie mir noch folgende Bemerkungen: Der Verein will sich nicht auf hiesige Bürger beschränken, sondern auch weitere auswärtige Kreise zu gewinnen...

2. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

3. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

4. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

5. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

6. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

7. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

8. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

9. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

10. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

11. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

12. Erfurt, 22. Febr. Die gestern im "Goldenen Kirch" hierseitig abgehaltene General-Verammlung des hiesigen Volksch. und Sparvereins hatte einen recht oimioien Verlauf. Außer der Rechnungs-Legung, welche beifällig gelang, für die Mitglieder ein Dividende von 10 Mark...

Ausland.

T In Rom ist endlich auch ein Gesetz zur Wahrung der Autorendrechte für Componisten und Choreographen erlassen worden, indem das Eigentumsrecht ihrer geistigen Produktion...

* In Honolulu fand am 12. d. die Krönung des Königs von Samoa, Kalouala und seiner Gemahlin, der Königin Kapouala, unter entsprechenden Feierlichkeiten statt.

Vom deutschen Konsulatswesen.

Das im Auswärtigen Amte aufgestellte neueste Verzeichnis der kaiserlich deutschen Konsulate (Januar 1883) giebt über die Konsulatsverhältnisse des deutschen Reiches folgende Aufschlüsse. Es sind im ganzen 669 Konsulate vorhanden, unter denen sich 61 Verusikonsulate befinden. Den Angaben im Handbuch für das deutsche Reich vom März 1882 gegenüber sind neu aufgeführt 3 Verusikonsulate: nämlich zu Nizza (Vize-Konsul v. Kiewitz) und Manila (Schiffingen, Konsul Kiewitz)...

Die Erbin von Glückshafen.

[13] Roman von Bernhard Frey. (Fortsetzung.) VI. Am Abend desselben Tages macht Josina Hartmut's seinem Freund und Nachbar, den Oberst Ingermann, einen Besuch. Sein neuer Sekretirvater, Paul Jagenstein, saß in seinem Arbeitszimmer über Kontobücher und Verzeichnissen, die ihm der Prinzipal auf seine Bitte schon heute hatte vorlegen müssen.

Der Oberst führt mit verdunstet Gesicht zurück, Wera aber warf sich mit lauem Lachen hinunter, sobald der Schanzelstuf in eine heftige Bewegung gerieth. "Du Aussetzende, Du Weiteres!" rief der Oberst in lautmäßigem Ton. "Du bist natürlich macht! Du mich wieder mach. Ich gebe nicht. So und so. Ich schloß dich für mich verloren. Und doch war ich mal ein feiner Schachspieler, da kommt der Josia, der kann mich's bezeugen!" "Sehr gern, Ferdinand! Guten Abend, meine Damen!" Er verbrachte sich vor der Thür des Hauses und trat zu Wera, die ihm zunickte und ihm herzlich die Hand schüttelte, wie einen guten Kameraden.

"Ja!" - Hartmut's Gesicht wurde von neuem nachdenklich. "Nun - und wie gefällt er Dir?" Der Gesagte zögerte. "Na, vor uns braucht Du keine Bittensprüche zu machen, wir schwagen nichts weiter, also heraus mit der Sprache!" "Es war nicht Mißtrauen, was mich zurückhielt," begann Hartmut, "nicht überkam mir wieder und zwar in verführerischer Weise, die Empfindung, die mich schon den ganzen Tag hindurch nicht losgelassen hat, - die Empfindung, daß alle Thatgeschaffen für meine Gast treuen und mir ein ganzlich unbestimmtes, undefinirbares Gefühl gegen ihn ist; dieses Gefühl aber ist so stark, daß es den Thatgeschaffen fast die Waage hält, und das ist mir so fremder, ungewohnter Zustand, da ich sonst reich mit mir ins Reine komme und auf sogenannte Ahnungen nicht ein Vota gebe, daß mich die Sache förmlich drückt wie eine Schuld!" "Ich fenne solche inneren Konflikte," warf Wera ein, "glaube in diesen Zeit, daß nur wir Frauen darunter zu leiden hätten!" - Bitte, bejahren Sie uns kurz den Menschen, Herr Hartmut!

lebt die geplanten Statutenänderungen kennen lernen zu wollen. Diefelben geben u. a. darauf hinaus, den Vorstand nach Ablauf der dreijährigen Amtsperiode auf unbestimmte Zeit wählbar zu machen. Das vom Ausschusse über die geänderte Statutenänderung, welche sich bis zur nächsten Generalversammlung fassen lassen wird.

Scheffels, 22. Febr. In der heutigen Schöffensgerichtung wurde u. a. auch der Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren. Die Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragt den Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren.

Sangerhausen, 22. Febr. Am Sonntag unserer Kreisversammlung wurde eine Anrede an die evangelischen Gemeinden gehalten, in welcher zur Gründung eines Kreisvereins aufgefordert wird. Zweck des Vereins soll sein, vernünftigen Kindern Aufnahme in bessere Familien oder öffentliche Anstalten zu verschaffen, um so die Unglücklichen zu brauchbaren Menschen zu erziehen. Zugleich hofft man, daß durch Zwangsberaubung der Verwahrlosten der nachherigen Schuld des Verwahrlosten entgegenzuarbeiten wird. Die Vorsitzenden evangelischen Gemeinden haben sich dafür geäußert, in nächster Zeit das neue Provinzial-Gesetzbuch einzuführen. Doch soll in den nächsten drei Jahren getastet sein, noch das bisherige (Dresdener) Gesetzbuch zum Bestehen zu bringen. Am dreizehntägigen Wachen, welches am Sonntag des morgigen Tages auf heiligen Wachen mehrere Tausend befristete ausführt, ist zu einer dreiwöchentlichen Gesetznachprüfung bereit.

Stahlfurt, 22. Febr. Der dem Trunk ergebene Fabrikarbeiter F. hierher wird verhaftet, weil er seine Ehefrau, die einen Teil des Wohlstandes des Mannes forderte, im Falle mit einem Mann verführt haben sollte. Er wurde ermahnt, seine Ehe mit dem Mann zu schließen, weil in Kraft und Logis erfüllt, wurde mit geistigem Meißer empfangen, als er der Vater zu sein wünschte. — Das letzte Teil der großen Hochzeit der Schwestern Sonnabend das Bergmann der Fische die Ehefrau. Die nächsten Entwürfe sind der Fische die Ehefrau. Die nächsten Entwürfe sind der Fische die Ehefrau.

Am Ende des Kreises, 21. Febr. In der Kreisversammlung wurde die Statutenänderung der Gemeinden in der Provinz Westfalen genehmigt. Die Statutenänderung der Gemeinden in der Provinz Westfalen genehmigt. Die Statutenänderung der Gemeinden in der Provinz Westfalen genehmigt.

Vom hohen Peterberge, 22. Febr. Obgleich unter Peterberg in diesem Jahr keine Angelegenheiten für die Wanderschaften bestanden, so hat sich am Sonntag noch ein wenig reiches Publikum eingefunden, um dem vorletzten der Konzerte, welche die Kapelle des Herrn Musikmeister Hof während der Wanderschaften abgibt, beizuwohnen. Wir hatten in demselben Gelegenheit, das vollendete Einzelbild sowie das prächtige Ensemble der Kapelle zu bewundern. Die Wanderschaften sind am Sonntag in der Fuchsfabrik Walfisch bei Langenfeld beendet. Am Sonntag wurden pro Tag 4000 Centner Nadeln verarbeitet, im Ganzen ca. 500,000 Centner.

In der Zeit beschäftigt man eine höhere Knabenbürgerschule ohne Latein zu errichten.

Defant, 22. Febr. Am 20. d. tritt unter Vorsitz des Landesdirektors Herrmann an als Präsidenten das hiesige Schöffensgericht zusammen mit den Schöffensrichtern F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren. Die Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragt den Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren.

Am Ende des Kreises, 22. Febr. In der heutigen Schöffensgerichtung wurde u. a. auch der Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren. Die Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragt den Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren.

Scheffels, 22. Febr. In der heutigen Schöffensgerichtung wurde u. a. auch der Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren. Die Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragt den Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren.

Sangerhausen, 22. Febr. Am Sonntag unserer Kreisversammlung wurde eine Anrede an die evangelischen Gemeinden gehalten, in welcher zur Gründung eines Kreisvereins aufgefordert wird. Zweck des Vereins soll sein, vernünftigen Kindern Aufnahme in bessere Familien oder öffentliche Anstalten zu verschaffen, um so die Unglücklichen zu brauchbaren Menschen zu erziehen. Zugleich hofft man, daß durch Zwangsberaubung der Verwahrlosten der nachherigen Schuld des Verwahrlosten entgegenzuarbeiten wird. Die Vorsitzenden evangelischen Gemeinden haben sich dafür geäußert, in nächster Zeit das neue Provinzial-Gesetzbuch einzuführen. Doch soll in den nächsten drei Jahren getastet sein, noch das bisherige (Dresdener) Gesetzbuch zum Bestehen zu bringen. Am dreizehntägigen Wachen, welches am Sonntag des morgigen Tages auf heiligen Wachen mehrere Tausend befristete ausführt, ist zu einer dreiwöchentlichen Gesetznachprüfung bereit.

Stahlfurt, 22. Febr. Der dem Trunk ergebene Fabrikarbeiter F. hierher wird verhaftet, weil er seine Ehefrau, die einen Teil des Wohlstandes des Mannes forderte, im Falle mit einem Mann verführt haben sollte. Er wurde ermahnt, seine Ehe mit dem Mann zu schließen, weil in Kraft und Logis erfüllt, wurde mit geistigem Meißer empfangen, als er der Vater zu sein wünschte. — Das letzte Teil der großen Hochzeit der Schwestern Sonnabend das Bergmann der Fische die Ehefrau. Die nächsten Entwürfe sind der Fische die Ehefrau. Die nächsten Entwürfe sind der Fische die Ehefrau.

Am Ende des Kreises, 21. Febr. In der Kreisversammlung wurde die Statutenänderung der Gemeinden in der Provinz Westfalen genehmigt. Die Statutenänderung der Gemeinden in der Provinz Westfalen genehmigt. Die Statutenänderung der Gemeinden in der Provinz Westfalen genehmigt.

Vom hohen Peterberge, 22. Febr. Obgleich unter Peterberg in diesem Jahr keine Angelegenheiten für die Wanderschaften bestanden, so hat sich am Sonntag noch ein wenig reiches Publikum eingefunden, um dem vorletzten der Konzerte, welche die Kapelle des Herrn Musikmeister Hof während der Wanderschaften abgibt, beizuwohnen. Wir hatten in demselben Gelegenheit, das vollendete Einzelbild sowie das prächtige Ensemble der Kapelle zu bewundern. Die Wanderschaften sind am Sonntag in der Fuchsfabrik Walfisch bei Langenfeld beendet. Am Sonntag wurden pro Tag 4000 Centner Nadeln verarbeitet, im Ganzen ca. 500,000 Centner.

In der Zeit beschäftigt man eine höhere Knabenbürgerschule ohne Latein zu errichten.

Defant, 22. Febr. Am 20. d. tritt unter Vorsitz des Landesdirektors Herrmann an als Präsidenten das hiesige Schöffensgericht zusammen mit den Schöffensrichtern F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren. Die Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragt den Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren.

Am Ende des Kreises, 22. Febr. In der heutigen Schöffensgerichtung wurde u. a. auch der Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren. Die Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragt den Schöffensrichter F. v. V. als Richter in den von der Regierung des Bistums in der Provinz Westfalen beauftragten Schöffensgericht zu fungieren.

Vermishtes.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

Die nordrheinhessische Durchfahrt und die „Wega-Expedition“. Die Holländer führten im Jahre 1594 eine Expedition aus, um die nordrheinhessische Durchfahrt zu entdecken. Nach dem es den Schiffen der Expedition gelang, sich einen Weg in das Karische Meer zu bahnen und sie ihre Reise einige Zeit fortzusetzen konnten, wobei sie die Wundung eines Inselns entdeckten, welche sie für den 23. Februar 1594 nannten, nach dem es die Holländer die Inseln für den 23. Februar 1594 nannten.

nach:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Abd.	Nachts.
Leipzig	580	720	1012	1120	340	98	560	716	96	1088
Magdeburg	720	768	1120	1120	310	2	560	920	1088	1088
Nordh.-Kassel	580	768	1120	1120	310	2	560	920	1088	1088
Korbth.Guben										
Posen, Sorau	768		132				720			
Breslau via										
Sorau-Sagan	8		132							
Thüringen	545	768	1016	1143	122	63	6	95	116	
Berlin-Bitterf.	453									
Acherschele		85	1120		328		610		325	

a) Fahrt nur bis Leinefelde. b) Fahrt nur bis Sangerhausen. c) Fahrt nur bis Finsterwalde.

Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle

von:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Abd.	Nachts.
Leipzig	715	720	1128	1217	112	221	427	584	827	916
Magdeburg	747	768	102		126	320	67	656	867	1064
Nordh.-Kassel	747	768	102		110	545		867	1064	1064
Korbth.Guben										
Posen, Sorau	768						767			
Breslau via										
Sorau-Sagan										
Thüringen	426	711	1088		118	519	521	81	1046	
Berlin-Bitterf.	441	768	106	1137			543		1068	
Acherschele		710	103		118		520		840	

a) Kommt von Sangerhausen. b) Kommt von Leinefelde. c) Kommt von Finsterwalde. d) Kommt von Bitterfeld.

* Schnellzug I.—II. Klasse. † Schnellzug I.—III. Klasse.

Dummbis-Fahrt.

Die Dummbis-Fahrt wird am Sonntag, den 23. Februar, von Leipzig nach Halle durchgeführt. Die Fahrt beginnt um 10 Uhr in Leipzig und endet um 12 Uhr in Halle. Die Fahrt ist für alle Eisenbahnfahrer offen.

Du bist ja noch in den besten Jahren! Ohne den Vogel da würden wir heut' in eine schön' Kiste gefahren sein! Sag der Beschleierin, sie soll die besten Fremden immer in süßlichen Flügel nachsehen, ergötzen was sie will, die Decken abnehmen! Mariannchen, du gibst wohl den Beschleier, feines Bettzeug und gute Wäsche herauszugeben! Ja? Schon! Und nun vorwärts, mein Junge, tumme dich ein bisschen! In zehn Minuten muß der Wagen bereit stehen — ich selbst werde mitfahren!

„Du wolltest — aber Ferdinand!“

„Papa, — was in aller Welt hat das zu bedeuten?“

„Freundchen, sage, was hast Du dort zu suchen?“

„Alle drei waren aufgesprungen und umringten den Oberst, der mit der Pfeife gespritzt, um sich Ruhe zu verschaffen.“

„Ja, wenn ihr mich nicht reden laßt, kinder! — Heute mit der Nachmittagspost kam dieser Brief, der ich alte Ehefrau total vergessen habe! Hört selbst!“

Er faltete ein zusammengelegtes Papier auseinander.

„Aber Du, wie ich jähren, wenn ich auf einige Zeit Deine richtigkeit bekante Gattinrechtigkeit in Anspruch zu nehmen wüßte?“

Der Aufzug eines Freundes, der vorläufig noch Geheimnis bleiben muß, nötigt mich zu einem längeren Aufenthalt in Eurer Gegend und ich vertraue dir denn auf Deine sich gegen mich stets gleichbleibende Güte und bitte Dich, mir in Deinem Hause ein bequemes Logis zu verschaffen. Ich bin sehr dankbar und hoffe, daß Du, abends acht Uhr, auf meinem Wege zu sein wirst.“

„Ich bin sehr dankbar und hoffe, daß Du, abends acht Uhr, auf meinem Wege zu sein wirst.“

Dein Knecht
Friedrich v. Rodach.

(Fortsetzung folgt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Berliner Börse, 23. Februar.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Preuss. u. Sächs. Staats-Eisenbahn, Preuss. u. Sächs. Staats-Eisenbahn, Preuss. u. Sächs. Staats-Eisenbahn.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Polen-Fremdw. Russ. Wechsel, Polen-Fremdw. Russ. Wechsel, Polen-Fremdw. Russ. Wechsel.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Berlin-Rothsack-Wag. D., Berlin-Rothsack-Wag. D., Berlin-Rothsack-Wag. D.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Berliner Brauerer Tabak, Berliner Brauerer Tabak, Berliner Brauerer Tabak.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866, Russ.-Engl. Fr.-Ant. de 1866.

Coursbericht der Gallicien Banknoten vom 23. Februar 1883.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 40% Gall. Et.-Doll. a. 1882, 20% Gall. Et.-Doll. a. 1818, 40% Pfandb. d. Proo. Sachsen.

Bekanntmachung.

Die Rhein der Gläubigerbank in dieser Hinsicht belegen, 28. 1. 1883. Bekanntmachung der Rhein der Gläubigerbank.

Zu verpachten.

Für den letzten Preis von 2200 Mark ein Gut zu verpachten. Bekanntmachung der Rhein der Gläubigerbank.

Agenten.

Ein ältere Bankiers sucht in allen Theilen der Provinz, mehr die hiesigen ungenügend oder überaus noch nicht vertreten ist, solide und vertrauenswürdig Personen als Agenten.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Lehmann im ersten Quartale 1882 verkauften und erneuerten Pfländer, welche die Nummern 1 bis 12600 tragen und wovon die Pfländer in rothem Druck ausgefertigt sind.

Für Brauer.

Brauerei-Grundstück mit vollständigen Inventar, in bester Gegend Thüringens, in der Provinz Sachsen, am Hauptflusse, Regenbach, und Gasse in gutem Zustande.

Wühlentwurf-Gesuch.

Ein Wühlentwurf gesucht, wenn ein Haus in Zinzenhof in Zühlung genommen wird. Bekanntmachung der Rhein der Gläubigerbank.

Kaufmännischer Verein zu Erfurt.

Gehehen Prinzipalentelephone Zuzahlung auf empfangener Karte. Für hiesigen tüchtigen junge Leute sind derzeit Vacanzen vorhanden.

Bekanntmachung.

Die Auktions-Versteigerung der in der Wohnung 11, bis 17. Januar d. J. abgehaltenen Auktion des unterzeichneten Lehmanns verkauften Pfländer sind in der Zeit vom 7. Februar bis 20. März d. J. gegen Rückgabe der Pfänder bei der Kasse des unterzeichneten Lehmanns bei Vermeidung des Verlustes zu erheben.

Guts-Verkauf.

Ein H. Landgut von 25 Morgen im Reichthum, zu veräußern, ist in reichlichen Futtervorräthen zu verkaufen. Anzahlung günstig, Uebernahme auf Verlangen sofort. Offerten unter E. F. 106 an die Annoncen-Expedition von Saalfeld und Vogler, Halle a/S. erbeten.

Geschäftsgrundstückverkauf.

Ein in der frequentesten Straße von Wehenfelds belegen Grundstück, in welchem sich vielen Jahren Colonialwaren, Spirituosen u. Agenten-Geschäft befand, ist zu verkaufen. Bekanntmachung der Rhein der Gläubigerbank.

Kaufmännischer Verein zu Erfurt.

Ein junger Mann, welcher 2 Jahre die Bergische Leihzeit hat, mit guten Zeugnissen, wünscht auf beiderseits Ansuchen Stellung auf einer Brauerei-Fabrikation. Offerten unter A. B. an Saalfeld und Vogler, Eisenberg.

Advertisement for Ringelhardt-Glockner'sche Wund-, Zug- und Heilplaster. Includes text: Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte Ringelhardt-Glockner'sche Wund-, Zug- und Heilplaster.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in beste Lage mit Nebenwiese ist für Buchbinder, Feinlektiker oder sonstigen Geschäft zu verkaufen. Offerten unter E. F. 106 an die Annoncen-Expedition von Saalfeld und Vogler, Halle a/S. erbeten.

Baustellen.

Ein unter Lager in den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Bekanntmachung der Rhein der Gläubigerbank.

Kaufmännischer Verein zu Erfurt.

Ein unverheirateter 28-jähriger Mann, in der Provinz Sachsen, wünscht auf beiderseits Ansuchen Stellung auf einer Brauerei-Fabrikation. Offerten unter A. B. an Saalfeld und Vogler, Eisenberg.

Advertisement for Zum Hofmarkt Werseburg. Includes text: Zum Hofmarkt Werseburg steht ein großer Transport 4-jähriger Arbeitspferde starker Schlag Steiermärker, vom 25. d. Mts. an zum Verkauf. A. Strehl & Sohn, Werseburg, Rennmarkt Nr. 59.

Ein Bäcker in guter Lage.

Ein Bäcker in guter Lage der Stadt B. ist einzeln zu zum 1. Juli zu verpachten. Offerten unter E. F. 106 an die Annoncen-Expedition von Saalfeld und Vogler, Halle a/S. erbeten.

Ein tüchtiger Bäcker.

Ein tüchtiger Bäcker, welcher selbstständig arbeiten kann, sucht Stellung. Näheres bei Schöneburg, Wittenberg bei Hedra.

Ein tüchtiger Vertreter für die Goldbranche.

Ein tüchtiger Vertreter für die Goldbranche wird gesucht. Näheres unter E. F. 106 an die Annoncen-Expedition von Saalfeld und Vogler, Halle a/S. erbeten.



